



Blackout – Information/Vorbereitung

Ottensheim, 22.03.2023

Liebe Eltern,

das Thema „Blackout“ ist in aller Munde. Auch die Gemeinden bereiten sich auf so ein Szenario vor und informieren Ihre Bürgerinnen und Bürger über mögliche Maßnahmen zur Vorbereitung auf den Blackout-Fall. Auch in der Kinderbetreuung werden Überlegungen angestellt. Wir möchten Sie in diese Überlegungen einbeziehen und auch Sie in Ihrer Familie auffordern, sich Regelungen für den Ernstfall zu überlegen.

Beachten Sie: Bei einem Blackout haben Sie keine Möglichkeit mehr miteinander zu kommunizieren! Sie müssen bereits jetzt Entscheidungen und Absprachen treffen!

Unser wichtigstes Anliegen ist, dass die Kinder in dieser Zeit bestmöglich betreut werden. Der beste Platz in so einer unsicheren Situation ist wohl in der Familie. Deshalb ersuchen wir Sie, Ihr Kind/Ihre Kinder im Ernstfall so rasch wie möglich aus den Betreuungseinrichtungen abzuholen.

Bitte überlegen Sie für Ihre Familie: Wer aus der Familie kann das Kind/die Kinder so rasch wie möglich aus einer Betreuungseinrichtung abholen?

Bei Kindern, die nicht abgeholt werden können, ersuchen wir Sie um Vorab-Information direkt in den Einrichtungen, sofern Sie das bereits jetzt schon wissen (z.B. aufgrund des Berufs, ...).

Wichtig: Die Kinder werden jedenfalls im Bedarfsfall weiterhin betreut. Wenn es Ihnen nicht möglich ist, innerhalb der Öffnungszeiten zum Kindergarten/Krabbelstube zu kommen, um Ihr Kind/Ihre Kinder abzuholen, finden Sie direkt bei der Einrichtung weitere Informationen über den Aufenthalt Ihres Kindes/Ihrer Kinder.

Bitte beachten Sie weiters:

- Der Kindergartenbus fährt nicht mehr. (bereits am ersten Tag)
- Die Ausgabe des Mittagessens ist nicht mehr möglich.
- Die Betreuungseinrichtungen wechseln spätestens nach Ende der Öffnungszeiten in einen Notbetrieb. Detailinformationen sind ab diesem Zeitpunkt nur noch an den Türen der Betreuungseinrichtungen abzulesen.

Wann ist es ein Blackout?

Wir haben vom Land OÖ die Information erhalten, dass wir nach einer Stunde Stromausfall den Notfallradio in Betrieb nehmen sollen, um weitere Informationen zu erhalten.

Bitte bedenken Sie: um einen Blackout gut zu überstehen, bleibt die Eigenvorsorge jedes Einzelnen am wichtigsten!

Mit freundlichen Grüßen

Maria Hagenauer
Bürgermeisterin

Blackout Fragebogen

Bitte geben Sie diesen Fragebogen bei der Leiterin ab.

ABHOLUNG ZUR REGULÄREN ÖFFNUNGSZEIT UND BETREUUNG ZU HAUSE:

Mein Kind _____ wird im Blackoutfall voraussichtlich während der regulären Öffnungszeiten abgeholt und die Tage während des Blackouts zu Hause betreut. Eine Abholung erfolgt durch:

- eine bekannte erziehungsberechtigte Person (wie im Normalfall Mama, Papa, Oma, Opa, ...)
- darf mit folgender Familie mitgehen: _____

ACHTUNG: Am 2. Tag des Blackouts wechselt die Kinderbetreuung in den Notbetrieb. Bitte bringen Sie Ihr Kind erst wieder nach Einrichtung des Normalbetriebs in die Einrichtung. Informationen erhalten Sie an der Tür am Kindergarten Feldstraße.

ICH BIN BEI BLACKOUT VERPFLICHTET ZU ARBEITEN UND BENÖTIGE EINE BETREUUNG: (BESTÄTIGUNG VOM ARBEITSGEBER ERFORDERLICH)

Mein Kind _____ ist im Blackoutfall an folgenden Tagen, zu folgenden Zeiten zu betreuen:

<input type="checkbox"/> Montag	<input type="checkbox"/> Dienstag	<input type="checkbox"/> Mittwoch	<input type="checkbox"/> Donnerstag	<input type="checkbox"/> Freitag
von	von	von	von	von
bis	bis	bis	bis	bis

- Es gibt nur noch eine Notversorgung in den Einrichtungen. Ich nehme zur Kenntnis, dass ich für das Essen verantwortlich bin und gebe bei Bedarf eine **große Jause für den ganzen Tag** mit.

ACHTUNG: Die Bestätigung des Arbeitgebers ist direkt bei der Leiterin abzugeben.

- Ich nehme zur Kenntnis, dass bereits **am Blackout-Tag kein Bustransport** mehr erfolgt und mein Kind/meine Kinder in der Einrichtung abzuholen sind.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass im **Bedarfsfall Verbrauchsgüter** (Windeln, Feuchttücher, ...) die in der Einrichtung aufliegen, verwendet werden.

Datum

Unterschrift